

Seite: 1 von 3

TECHNISCHER BERICHT 366-0100-20-WIRD-TB

Hersteller: CONCAVER SP.ZO.O.

Art: Sonderrad 8 1/2 J X 20 H2

Typ: CVR3 8,5x20

Prüfort: Wien, Prüfzeitraum 17.01.2020 - 27.02.2020.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausfbez.	Lochkreis	Einpreßtiefe	Mittenloch zul. Radlast		zul. Abrollumf.	Radgewicht	gültig ab
	(mm) / zahl	(mm)	(mm)	(kg)	(mm)	(kg)	Fertig.Datum
51083563	108/5	35	63,4	760	2450	11,8	1219
51084563	108/5	45	63,4	760	2450	11,6	1219
51122566	112/5	25	66,6	760	2450	12,4	1219
51203572	120/5	35	72,6	760	2450	11,7	1219
51204572	120/5	45	72,6	760	2450	11,5	1219

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : CONCAVER SP.ZO.O.

Handelsmarke : CONCAVER SP.ZO.O.

Radtyp : CVR3 8,5x20 Dimension : 8 1/2 J X 20 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 51204572:

: Außenseite : Innenseite

Hersteller : CONCAVER : --

 Radtyp
 : - : CVR3 8,5x20

 Radgröße
 : - : 20 X 8,5 J

 Einpreßtiefe
 : - : ET45

Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr

: z.B. 12.19

Herkunftsmerkmal : -- : MADE IN TAIWAN

Technischer Bericht 366-0100-20-WIRD-TB

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 20 H2 Radtyp: CVR3 8,5x20 Antragsteller: CONCAVER SP.ZO.O. Stand: 27.02.2020



Seite: 2 von 3

Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL Weitere Kennzeichnung : -- : VIA

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis	Einpreß-	Mitten-	Rad-	Abroll-	gueltig	Anzugs-	Prüf-	Kurz-	Lang-	Prüfungs-
	tiefe	loch	last	umfang	ab	moment	moment	zeit	zeit	status
mm/Zahl	in mm	in mm	in kg	in mm	Datum	in Nm	in Nm			
						Prüfwert	Mb max			
							bei 100%			
108/5	35	63,4	760	2450	12/19	150	5756	1	1	Geprüft
108/5	45	63,4	760	2450	12/19	150	5905	1	1	Geprüft
112/5	25	66,6	760	2450	12/19	150	5607	1	1	Geprüft
120/5	35	72,6	760	2450	12/19	150	5756	1	1	Geprüft
120/5	45	72,6	760	2450	12/19	150	5905	1	1	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-	Einpreß-	Mitten	Rad-	Abroll-	gueltig ab	Strecke	Last	Reifen-	Reifen	Prüfungs-
kreis	tiefe	loch	last	umfang				druck		status
mm/zahl	in mm	in mm	in kg	in mm	Datum	in km	in kg	in bar		
108/5	35	63,4	760	2450	12/19					Abgeleitet
108/5	45	63,4	760	2450	12/19	2000	1900	4,5	295/50R20	Geprüft
112/5	25	66,6	760	2450	12/19					Abgeleitet
120/5	35	72,6	760	2450	12/19					Abgeleitet
120/5	45	72,6	760	2450	12/19	2000	1900	4,5	295/50R20	Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

Technischer Bericht 366-0100-20-WIRD-TB

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 20 H2 Radtyp: CVR3 8,5x20 Antragsteller: CONCAVER SP.ZO.O. Stand: 27.02.2020



Seite: 3 von 3

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

	Zeni impact rest marker leigende trente zagrande gelegi.								
Loch-	Einpreß-	Mitten	Rad-	Abroll-	gültig ab	Reifengröße	Fallmasse	Reifen-	Prüfungs-
kreis	tiefe	loch	last	umfang				fülldruck	status
mm/zahl	in mm	in mm	in kg	in mm	Datum		in kg	in bar	
108/5	35	63,4	760	2450	12/19				Abgeleitet
108/5	45	63,4	760	2450	12/19	225/35R20	636	2	Geprüft
112/5	25	66,6	760	2450	12/19	225/35R20	636	2	Geprüft
120/5	35	72,6	760	2450	12/19				Abgeleitet
120/5	45	72,6	760	2450	12/19	225/35R20	636	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Vomela

Sachverständiger Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025 Wien, 27.02.2020 VOM